

„Ungeziefer“ und Würde

Denn nur vom Nutzen
wird die Welt regiert. **Schiller**

„Reinhard Heuschneider

schrieb am 9. August 2023 seine Gedanken
nieder zum Thema:

Der Überlebenskampf unseres deutschen Volkes

*gegen die Ströme fremder Eindringlinge
befindet sich in der Endphase. Die
Altparteien verrichten die Drecksarbeit
jener Mächte, die sich die Auslöschung
Deutschlands zum Ziel gesetzt haben.*

*Da nun immer mehr Deutsche endlich auf-
wachen und sich von dem deutschhassenden
Parteien-Einheitsbrei abwenden, fürchtet
dieser um seinen Machtverlust.*

*Das bewegt den einen oder anderen Ab-
geordneten ..., den Beweis zu erbringen, daß
er den Realitätssinn noch nicht ganz
verloren hat. Somit hofft man, verlorenes*

Terrain zurückzugewinnen. Der 69 Jahre alte *Peter Ramsauer* (CSU) mag einer davon sein.



*Peter
Ramsauer*

Ramsauer, ehemaliger Bundes-minister unter dem Merkel-Regime, ist seit 1990 Abgeordneter im Bundestag für den bayerischen Wahlkreis Traun-stein/Berchtesgadener Land, eine der schönsten Landschaften Bayerns bzw. Deutschlands. Schon möglich, daß er eingesehen hat, das begradete Land unserer Väter* sollte nicht zu einem afrikanischen Sumpf werden.

**** und Mütter***

So warnte er, angesichts der rasend schnell fortschreitenden, von Bund und Ländern geförderten Überfremdung zusätzlich die Tore für angebliche

ausländische „Fachkräfte“ aufzureißen:



D.
Xiaoping
(britannica.com)

„Deng Xiaoping hat einmal gesagt: ,Wenn man die Fenster zu weit aufmacht, kommt auch viel Unge-ziefer herein.“

Ein Hinweis des von 1979 bis 1997 amtierenden chinesischen Regie-rungschefs auf eine schon immer gültige und bekannte Binsenweisheit, die aber von den Etablierten stets aus Oppor-tunismus und Feigheit in den Wind ge-schlagen wird.

Wie zu erwarten, löste diese Äußerung Ram-sauers eine „Welle der Empörung“ aus bei jenen, die unter allen Umständen mittels fremder Überflutung das Zerstörungswerk vollenden wollen.

Der kleine Ansatz von realer Einschätzung

des CSU-Mannes war nur von sehr kurzer Dauer, denn gleich darauf beschwichtigte er, es mit dem „Ungeziefer“ gar nicht so gemeint zu haben. Vom Plan, den angeblichen Fachkräftemangel durch Zuwanderung zu füllen, wich er nicht ab; offenbar will er nicht sehen:

So verderblich es ist, ethnisch Deutsche durch Ausländer zu ersetzen, so wenig dürfen deutsche Fachkräfte durch hirnrissige Politik vertrieben werden, um sie dann durch hereingeholte Pseudo-Fachkräfte oder etwa Voodoo-Priester zu ersetzen.

Was ist „Ungeziefer“? Laut Wahrig-Wörterbuch versteht man darunter „Schädlinge und Schmarotzer“.

Es versteht sich von selbst, daß Menschen nicht mit Tieren verglichen werden dürfen, was sich schon von der Physis und der Psyche her verbietet, und so ist die Bezeichnung „Ungeziefer“ nur im übertragenen Sinne zu verstehen:

Er/sie ist ein Schädling und Schmarotzer, benimmt sich also wie Ungeziefer. Nach dieser Definition des seriösen Wahrig

fallen darunter Asyl-Schmarotzer, doch nicht min-der, eher noch mehr aber jene Personen und Kreise, die diesen Volksaustausch – besser gesagt: diese Völkervernichtung – auftrags-gemäß durchführen.



*Selfty im
Schmusekurs mit
"unseren"
"Fachkräften"
(Bild:
gettyimages)*

Angela Merkel, mit polni-schen Wurzeln, öffnete bekanntlich die Grenzen für Okkupanten, die Ter-roristen und Verbrecher jeder Art beinhalten. Und Öffnung bedeutet die Er-laubnis, ohne Prüfung nach Deutschland und Europa zu gelangen.

Merkel hat somit ab dem 4. September 2015

faktisch auch Terroristen und Verbrechern dieser Welt ein freies Geleit nach Deutschland und Europa gewährt. Sie hat Schmarotzern alle Türen geöffnet und ist zum ungeheueren Schädling der einheimischen Deutschen geworden.

Diejenigen, die Merkels krimineller Politik nicht Einhalt geboten, sondern sie mitgetragen haben – und dies sind nun einmal alle Altparteien! –, sind genauso schuldig.

Erinnern wir uns nur folgender Aussagen der Merkel. Bei einer Rede auf der Münchner Sicherheitskonferenz am 11. 2. 2004 sagte sie:

„Ein ‚deutscher Weg‘ ist immer der falsche Weg“;

bei der Rede zur 60-Jahr-Feier der CDU, am 16. 6. 2005, höhnte sie:

„Wir haben wahrlich keinen Rechtsanspruch auf Demokratie und soziale Marktwirtschaft auf alle Ewigkeit“;

nach einer CDU-Vorstandssitzung in Berlin,

am 25. 2. 2008, belehrte sie zynisch:

„Man kann sich nicht darauf verlassen, daß das, was vor den Wahlen gesagt wird, auch wirklich nach den Wahlen gilt“;

noch zynischer verkündete sie am 18. 6. 2011 in einer Videobotschaft:

„Wir müssen akzeptieren, daß die Zahl der Straftaten bei jugendlichen Migranten besonders hoch ist“;

und laut des Journalisten Hugo Müller-Vogg rotzte sie verbal am 22. 9. 2015 in einer Fraktionssitzung herunter:

„Ist mir egal, ob ich schuld am Zustrom der Flüchtlinge [sie meinte Okkupanten, d. V.] bin. Nun sind sie halt da.“

Wer derart den Interessen jenes Volkes, dem er zu dienen geschworen hat, schadet und sich für diese Schädigung noch monetär bereichert, ist der etwa kein Schädling, kein Schmarotzer, also kein „Ungeziefer“?

Ja, Frau Merkel, „nun sind sie halt da“, die Ausländer, die uns tagtäglich mit vorher nie gekannten Verbrechen

überziehen. Jene, die z. B. dieser Tage eine 27-jährige Frau in Osnabrück vergewaltigten und im Görlitzer Park eine Frau durch Gruppenvergewaltigung schändeten, während ihr Begleiter festgehalten wurde und das Verbrechen hilflos mitansehen mußte, sind nun halt da.

Der Afghane, der im Schloßgarten von Neustrelitz ein elfjähriges Mädchen vergewaltigte und nicht einmal eine Haft antreten mußte, der „ist nun halt da“. Und der Afghane, der erst gestern eine schlafende Frau im ICE von Stuttgart nach Ulm sexuell mißbrauchte, „ist nun halt da“.

Auf wen paßt die Bedeutung „Ungeziefer“ denn besser als auf Subjekte dieser Art?? Und die Verantwortlichen der Lügenmedien, die verharmlosend von „mutmaßlichen“ Tätern schreiben und somit, die Wahrheit verbie-gend, längst erwiesene Fakten wegen Rück-sichtnahme aus niedrigen Beweggründen in Frage stellen, reihen sich die nicht in das ein, was man umgangssprachlich unter „Ungezie-fer“ versteht?

Wie sind vollkommen Fremde zu benennen, die als Antwort, daß sie ohne eigenes Zutun fürstlich versorgt werden, Freibäder in Be-schlag nehmen, auch dort ihre barbarischen Sitten einführen, und wem es nicht paßt, eine aufs Maul hauen oder dem Bademeister die Zähne einschlagen?



Özdemir hinter vorgehal-tener Hand zu Kretschmann Getty Images)

Und *Kretschmann*, der die-se vorher bei uns in ihrer Art und Intensität unbe-kannten Verbrechen ver-harmlost und wahrheits-widrig und entschuldigend als „Einzelfälle“ hinstellt, ist er geistig mit diesem Milieu verwandt? Auf alle Fälle sind dummes Geschwafel und Maßanzüge keine Garantie für charakterliche Sauberkeit.

Der oberbayerische Ort Bad Bayersoien soll

ein weiteres Okkupantennest in Form einer sogenannten „Flüchtlingsunterkunft“ bekommen. Die Gemeinde ist zwar mit illegalen Fremden schon mehr als überfüllt, aber das stört einen bestimmten einheimischen Privatmann nicht. Er will die katastrophale Situation ausnützen, um Knete zu machen. So hat er ein ehemaliges Hotel aufgekauft, in dem die Eingeschleusten untergebracht werden. Für die Unterbringung kommt der deutsche Steuerzahler auf, und der Spekulant macht Kasse.

Da zählt keine Raub-, Diebstahl-, Messer-, Vergewaltigungs-, Pädophilengefahr, keine weitere Erhöhung der Kriminalitätsrate durch Ausländer, nein, die Taschen füllen allein ist wichtig. Ein Beispiel dafür, wie skrupel- und gewissenlos das von offizieller Seite weit geöffnete Fenster für legale und doch schmutzige Geschäfte genutzt wird.

Was ist von Strafrichtern zu halten, die ausländische Wiederholungstäter generell mit Samthandschuhen anfassen, ein Verhalten, das Täter nach dem Verständnis von Deng Xiaoping nur ermutigen kann und

die deut-sche Gemeinschaft entmutigen und unge-heuer belasten muß?

Wie ist ein Strafrichter des Landgerichts Regensburg zu bewerten, der dieser Tage einen 23-jährigen afghanischen Sexualverbrecher, den Vergewaltiger eines 16-jährigen Mädchens, den Wiederholungstäter sechsfacher sexueller Straftaten mit einer lachhaften Bewährungsstrafe belegte, sodaß dieser als freier Mann das Gericht verlassen konnte?

Ist es Hochmut oder Zynismus, wenn dieser Skandal-Richter diesem Verbrecher, zum Hohn der Rechtspflege und der rechtstreuen Bürger, gar bescheinigte: „Er ist ein Musterbeispiel dafür, wie man in Deutschland gut ankommen kann.“?

https://www.focus.de/panorama/mildes-urteil-in-regensburg-mohammad-m-vergewaltigte-maedchen-und-kommt-jetzt-frei_id_200760488.html

In einem Rechtsstaat wären Richter, die ein Musterbeispiel dafür sind, wie man bei Gesindel gut ankommt, undenkbar.



*Björn Höcke (Bild:
gettyimages)*

*Wie sind zu beurteilen Staatsanwälte, die Hol...t-Ungläubige anklagen, aber unser Volk von einem Türken als „Köterrasse“ beschimpfen lassen, die **Björn Höcke** wegen dessen Äußerung „alles für Deutschland“ geben zu wollen, als „Volksverhetzer“ beschuldigen, hingegen den öffentlich laut hinausgebrüllten Wunsch von ausländerliebenden und deutschhassenden Wahnsinnigen, Deutschland möge „verrecken“, Deutschland sei ein „mieses Stück Scheiße“, und der britische Massenmörder Bomber-Harris solle ein weiteres Mal deutsche Zivilisten durch einen zweiten Bomben-Holocaust vollständig verbrennen, strafrechtlich nicht beanstanden?*

Der Bogen wurde und wird so nachhaltig überspannt, sodaß selbst dem tolerantesten Bürger, eine nachsichtige Bewertung und je-des Wort auf die Goldwaage zu legen, nicht mehr zugemutet werden kann.

Generell verlangt ein seit jeher weltweit angewendetes Reinheitsgebot unbedingt, entdeckten Unrat zu entfernen, ansonsten die Gefahr eines Befalls von gesunder Substanz besteht. Wer sich diesem Gebot partout verweigert, der fühlt sich im Schmutz of-fenbar wohl.



Faeser geehrt

Wenn er sich dabei selber infiziert, ist das seine Sache; wenn er aber, wie zum Beispiel die Binden-Faeser, Millionen andere Menschen damit krank macht, dann ist ein solches Verhalten absolut inakzeptabel, das Haus muß vom Keller bis zum

Dach gereinigt und die uneinsichtigen Verursacher entfernt werden.

Die derzeitige Innenministerin ist das Musterbeispiel von Deutschfeindlichkeit und Heuchelei. Sie, die die Abschiebung von Deutschland heimsuchenden Kriminellen mit allen Mitteln verhindert hat, will auf einmal angeblich „diskutieren“ über die Abschiebung von Clan-Mitgliedern, ausländischen Straftätern u.s.w.

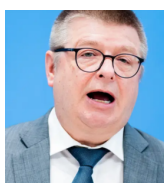
Bis zum Oktober kann darüber geredet werden, da möchte die Falschmünzerin nämlich Ministerpräsidentin von Hessen werden. Wenn der im Oktober stattfindende Wahlkampf vorüber sein wird, wird sie ihre Lügen wieder wegpacken.

Was würde wohl geschehen, würde man das, was man für Ungeziefer hält, ohne Erläuterung und pauschal so benennen? Man würde wegen Schmähkritik vor den Richtertisch zitiert. Würde man zusätzlich gar Morddrohungen ausstoßen, wäre man chancenlos.

Nicht so die Träger des BRD-Systems, die können ohne weiteres besorgte Patrioten

als potentielle Rassisten und Gesetzesbrecher rufmorden und gegen diese sogar Mord-drohungen ausstoßen und –ernten dafür noch Beifall!

So verkündete dieser Tage der offenbar grundgesetz-unkundige



Th.
Halden-
wang

Thomas Haldenwang, Präsident des sogenannten BfV, vor dem Parlamentarisches Kontrollgremi-um (PKGr),

„daß oppositionell Beobachtung sehr viel stärker stattfinden wird, und daß möglicherweise auch, ja, energisches Vorgehen gegen Oppositionelle, bis hin zur Tötung, vorstellbar erscheint“,



K. v.
Notz

**was der Grüne Konstantin von Notz,
Vorsitzender des PKGr, begeistert
quittierte mit dem Ruf:**

„Herzlichen Dank, Herr Halden-wang!“

**Da können wir uns die Frage, in welchem
Zusammenhang Ungeziefer mit solchem Ver-
halten steht, ersparen.**



*Stiftskirche Quedlinburg, Ruhestätte
Heinrichs I. (Bild: Wikimedia)*

**Wir eingeborenen Deutschen sind die natür-
lichen Eigentümer und Herren von
Deutschland; seit dem Jahre 911, der**

Gründung des Ersten Deutschen Reiches, ist dies dokumentiert.

Doch seit 1945 haben unsere gegenwärtigen „Freunde“, allen voran die Angloamerikaner, uns unserer Souveränität beraubt, und mit der von Merkel eingeläuteten ethnischen Ver-nichtung soll unser Ende besiegelt werden. Das Ergebnis sehen wir.

Doch jede klare und unmißverständliche Kritik an den dafür verantwortlichen Umständen und Menschen wird als nicht statthafter, als geradezu krimineller Angriff auf die angebliche Würde der uns er-drückenden Fremden angeprangert.

Dabei scheint jenen, die sich so pathetisch auf den ersten Artikel des Grundgesetzes berufen, „die Würde des Menschen ist un-antastbar“, nicht klar zu sein, daß Individuen durch ihre Untaten – dazu gehören u. a. Schmarotzertum, Vergewaltigung, Messerste-cherie, Kinderschändung – sich selber ihrer Würde entledigt haben.

Es ist richtig, eine vorhandene Würde darf

nicht angetastet werden, aber eine nicht vorhandene Würde kann man nicht antasten, nicht beschmutzen. Wer sich aber krampfhaft bemüht, solchen würdelosen Verbrechern Würde umzuhängen und gleichzeitig Menschen, denen Würde nicht abgesprochen werden kann, wegen einer gewaltlosen, nicht erwünschten Meinung kriminalisiert und somit im höchsten Maße unwürdig behandelt, der muß sich sehr wohl fragen lassen, ob er nicht selber zum „Ungeziefer“ zählt.

Grundsätzlich wurde der Verlust der Würde auch vom BRD-Strafrecht quasi anerkannt, nämlich durch Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf Zeit oder Lebenszeit bei besonders verwerflichen und ehrlosen Straftaten. 1969 wurde diese Passage gestrichen (ein Schelm, wer Böses dabei denkt), doch ist sie im Strafrecht der meisten Staaten der Welt gegenständlich.

Nach neuester, fast unglaublicher Nachricht, soll den eingeladenen fremden Landnehmern nun das Traumschiff M/S „Ocean Majesty“, Charterer Hansa Touristik, zur Verfügung gestellt werden.

<https://www.compact-online.de/asyl-piraten-kapern-traumschiff/> Man erinnert sich:



Buchtitel Jean
Raspail

Vor Jahrzehnten beschrieb der Autor *Jean Raspail* in seinem Buch „Das Heerlager der Heiligen“ die Horrorvision für die Zukunft, wonach die Ärmsten der Armen von Indien nach Frankreich kommen, auf schrottreifen Schiffen.

Dies finden die verantwortlichen Volkszeretreter für die noblen fremden Landnehmer, die ein Vermögen an Schleppergeld zahlten, offenbar unzumutbar; also muß das Traumschiff her, ausgestattet mit allen Fi-nessen: Observations Lounge, in der die

Sterne betrachtet werden können, Schwimmbad, Sauna etc., alles vom Feinsten!

Kann unser betrogenes, entmachtetes deutsches Volk, dem immer wieder die Lüge der Berufsdemokraten vorgegaukelt wird, wir seien der Souverän, noch mehr verhöhnt werden? Nein!

Wie lautete der Wahlspruch der CDU-Tyrannin Merkel? „Wir schaffen das!“ Womit sie meinte, wir schaffen es, das restliche Deutschland mit den ihm von innen und außen an die Kehle gesetzten Quälgeistern zu vernichten. Noch ist diese teuflische Absicht nicht erfüllt, noch sind wir nicht ganz erstickt!

Doch ist eine Rettung nur möglich, wenn es uns gelingt, uns allen sogenannten „Ungeziefers“ – egal ob hier ansässig und zum Verräter geworden oder durch offene Fenster und Türen hereingeströmt – zu entledigen. Dann, aber nur dann, wird die Würde in Deutschland wieder Fuß fassen.
